

PRESSEINFORMATION

Wien, im November 2008

News vom ersten Österreichischen Weltraumtouristen **Franz Haider kehrt vom Zentrifugentraining aus Philadelphia zurück**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich im Vorjahr mein Ticket ins Weltall gebucht habe, im Jänner 2008 bei der Präsentation der ersten detaillierten Modelle des Raumschiffs SpaceShipTwo und des Trägerflugzeugs WhiteKnightTwo durch Virgin Galactic-Gründer Sir Richard Branson sowie beim Rollout im Juli 2008 des fertigen Mutterschiffs WhiteKnightTwo in Mojave, Kalifornien, anwesend war, absolvierte ich nun einen weiteren wesentlichen Schritt auf dem Weg zur Reise ins Weltall.

Am Dienstag, den 11. November 2008 kehrte ich vom Zentrifugentraining aus Philadelphia zurück. In der vergangenen Woche wurden der erste große Gesundheitscheck und anschließend das Zentrifugentraining in Philadelphia durchgeführt.

Im NASTAR Center in Philadelphia, wo Jetpiloten, Astronauten sowie Kosmonauten trainiert werden, bereitete ich letzte Woche meinen Körper auf die Kräfte, die während des Weltallfluges auf ihn wirken, vor. Nach einem großen Gesundheitscheck und der theoretischen Vorbereitung wurden immer wieder Trainingseinheiten in der Zentrifuge absolviert, bei denen ich auf die verschiedenen Beschleunigungskräfte vorbereitet wurde.

Es wirken einerseits vertikale Kräfte bis zu 3,5 g (von oben), durch die das Blut vom Kopf in den Körper und in die Beine gepresst wird. Hier gilt es zu lernen, wie man diesem Einfluss derart entgegen wirkt, dass das Gehirn weiter durchblutet bleibt und es nicht zu einer Ohnmacht oder Folgeschäden kommt. Bei den horizontalen Kräften von bis zu 6 g (von vorne) drückt es den Körper mit dem Sechsfachen seines Gewichts in den Sitz, wobei auch die Lunge mit dieser Kraft zusammengepresst wird. In diesem Training wird geübt, auch unter solchen Bedingungen weiteratmen zu können.

Franz Haider
franz@haider.eu

Zwischen jeder Trainingseinheit gab es weitere Gesundheitschecks und die dazugehörigen theoretischen Einheiten über physikalische und medizinische Körperfunktionen, sowie die Vorbereitung auf das jeweils nächste Training in der Zentrifuge.

Beim letzten Training in der Zentrifuge wurde der bevorstehende Weltraumflug simuliert, wo alle Kräfte in Reihenfolge, Dauer und zusammenwirkend simuliert wurden.

Zukünftige Astronauten aus Australien, der Schweiz und aus Dubai nahmen mit mir an diesem Training teil, betreut von einem Virgin Galactic Team und dem Team der NASTAR.

Nach diesem Vorbereitungsprogramm in Philadelphia weiß ich, dass ich für den Flug ins All bestens vorbereitet bin und freue mich umso mehr darauf. Einer der nächsten Schritte wird aber ein Zero-G Flug sein, bei dem ich das Verhalten in der Schwerelosigkeit trainiere.

Wenn Sie mehr Informationen und Details für Ihre Leser wünschen, schauen Sie einfach auf die Info-Website www.haider.eu/weltraum (Fotos und Filme von Franz Haider mit der Veröffentlichungsfreigabe für Presse Zwecke).

Mit freundlichen Grüßen,
Franz Haider

Links:

www.haider.eu

www.virgingalactic.com

www.nastarcenter.com

HAIDER TRANSPORTE

LKW MIT KIPPER UND KRAN

www.haider.eu – office@haider.eu – Telefon: 0664/300 2 200